

Pfarre Laßnitzhöhe

Jubiläumsgottesdienst 2019 im September



Manuela Fuchs

Jedes Jahr feiern wir an einem Sonntag im September den „Jubiläumsgottesdienst“. Für alle Menschen, die ein Jubiläum feiern. Ob dies ein Geburtstag, Hochzeitstag oder ein sehr persönliches Jubiläum ist. Manche Menschen feiern gerne still und unerkannt, manche Menschen freuen sich darüber, wenn ihr Jubiläum bekannt ist und die Gemeinde gratulieren kann. **Die Pfarre**

Laßnitzhöhe freut sich auf jeden Fall mit allen Jubilaren und lädt in diesem Jahr am 22. September 2019 zum gemeinsamen Gottesdienst mit kleiner Agape ein.

Wer im Jahr 2019 ein besonderes Jubiläum feiert und dies auch gerne kundtun möchte, möge sich bitte im Pfarrsekretariat melden und Bescheid geben, ob wir Namen und Art des Jubiläums bekannt geben dürfen. Auch bitten wir um Information, ob Fotos beim Gottesdienst gemacht und eventuell veröffentlicht werden dürfen.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern – denn Liebe und Freude vervielfachen sich, wenn man sie teilt!



© 2018 Sepp Kirchengast

Infobox:

Pfarre Laßnitzhöhe, 8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 24
Tel.: 03133 / 2257, Mail: lassnitzhoehe@graz-seckau.at

Ministrieren in Laßnitzhöhe

„ministrare“ kann man aus dem Lateinischen übersetzen mit „bedienen“, „auftragen – kredenzen“, „verschaffen – schenken“, „ausführen – versehen“ und „Messdiener sein“. Wenn also junge Menschen in der Kirche den Ministrantendienst versehen, „kredenzen“ sie Wasser und Wein, um eine würdevolle Wandlung vorzubereiten, sie „schenken“ ihre Zeit und „versehen“ einen wertvollen Dienst und „bedienen“ nicht nur den Priester am Altar, sondern die ganze Gottesdienstgemeinde – vor allem mit Freude!



Ministranteneinkleidung 2019, © 2019 Maria Köberl

Auch für die jungen Menschen soll das Ministrieren vor allem „Freude“ sein. Dass diese Freude von der Gemeinde auch gerne belohnt wird, ist nur ein zusätzlicher Ansporn, sonntags am Vormittag kostbare Freizeit nahe am Altar zu verbringen.

Wir sind dankbar für unsere Ministrantinnen und Ministranten – derzeit sind das (nach „Dienstalter“) **Katharina, Alexandra, Lukas, Julia, Laura, Anna, Jan** und **Elias**. Wer diese fröhliche Runde verstärken will, dem sei auch der gelegentliche Ansporn verraten: Urkunde, Kinogutscheine, Ministrantenausflug.

Kontakt: Manuela Fuchs 0676 -610 72 12

WIESO ICH MINISTRIERTE

Ich war einige Jahre lang stolzer Ministrant, teilweise weil meine Freunde auch ministriert haben, aber vor allem weil es mir immer Spaß gemacht hat dafür zu sorgen, dass um den Altar während der Messe alles gut abläuft.

Dadurch hat das „in die Kirche gehen“ oft richtig Spaß gemacht.

Matthias, 19 Jahre





Kirchenchor Laßnitzhöhe

Neuer Chorleiter beim Kirchenchor Laßnitzhöhe!



Wolfgang Reidl

In einem kurzen Rückblick möchte ich das Adventkonzert am 9. Dez. 2018 erwähnen, bei dem wir einerseits die „Young Rythmess“ Gruppe sozusagen als Gast hatten und andererseits mit dem Streicher-Ensemble „16-Saiten Quartett“ einen stimmungsvollen vorweihnachtlichen Abend unter dem Motto „Maria durch ein Dornwald ging“ gestalten durften. Unser Sprecher Gerry Probst führte durch das abwechslungsreiche Programm von W. A. Mozart über traditionelle Weihnachts- und Krippenlieder sowie rhythmische Lieder bis hin zum traditionellen Andachtsjodler, welcher immer gemeinsam mit den zahlreichen Konzertbesuchern zum Abschluss gesungen wird. Das 16-Saiten Quartett begeisterte mit Darbietungen von Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen. Dies alles unter der Gesamtleitung des Chorleiters Algirdas Biveinis. Die Messe am Christtag leitete zu unserer besonderen Freude wieder einmal Patrick Hahn mit Adventliedern zur Einstimmung vor der Messe. Aus der Heiligenbluter Krippenmesse wählten wir das Kyrie, Sanctus und Agnus Dei und das Stille Nacht zum Abschluss durfte natürlich nicht fehlen. Da unser bisheriger Chorleiter Algirdas Biveinis sich, wie angekündigt, in „Väterkarenz“ befindet, ist es uns gelungen **Mantas JARASUNAS** als neuen Chorleiter ab 2019 zu gewinnen. Mantas stammt ebenfalls aus Litauen und studiert an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz das Fach Chordirigieren. Die Chorgemeinschaft ist sehr froh wiederum einen jungen und sehr talentierten Studierenden als Chorleiter zu haben, welcher außerdem als Mitglied eines europäischen Projektchores immer wieder Konzertauftritte in ganz Europa hat und diese Erfahrung in seine Chorleitung beim Kirchenchor einbringen kann.

Dies konnte er erstmals öffentlich bei der Eröffnung des GPZ am 5. April 2019 eindrucksvoll unter Beweis stellen. Ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm von Johann Strauß mit der Sängerkunst-Polka, der Launischen Forelle von Franz Schubert in vier Variationen, bis hin zu

afrikanischem Rhythmus und dem Gospelsong „Oh Happy Day“ begeisterte das Publikum im bestens besuchten Saal des neuen Gemeinde-Pfarrzentrums.

Eine Einladung des Männergesangvereins Höhenklang Mariahof führte uns am 27. April 2019 in die Obersteiermark nach Mariahof, wo wir den Liederabend musikalisch mitgestalten durften. Der Wettergott war uns hold, sodass wir am Nachmittag eine Führung auf der Ruine Steinschloss, übrigens die höchstgelegene Burgruine der Steiermark in 1.180 m. Seehöhe, erleben durften. Unter der fachkundigen Leitung eines Sängers des MGV wurden wir in die Zeit der Ritter zurückversetzt und erfuhren viel über die Aktivitäten des Burgvereins und die mühevolle Arbeit zur Erhaltung der Burg. Bei klarem Wetter, jedoch zum Teil eisigem Wind, waren wir dann doch froh im Restaurant Knappenwirt etwas zu essen und zu trinken zu bekommen. Der anschließende



Ausflug Ruine Steinschloss

Liederabend im Saal der Volksschule von Mariahof war bestens besucht und wir konnten das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm begeistern. Mit diesem Abend haben wir die Gegeneinladung des MGV sehr gerne wahrgenommen und auch die 2012 entstandene Chorverbindung weiter vertieft. Nach einem kurzen gemütlichen Beisammensein mussten wir um 23 Uhr 30 dann schon wieder die Heimreise antreten.

Für den Auftritt bei der Langen Nacht der Kirchen am Freitag, dem 25. Mai 2019, wurde auch intensiv geprobt. Der Kirchenchor Laßnitzhöhe möchte allen Besucherinnen und Besuchern unserer Veranstaltungen sowie unseren Chorfreunden und Gönnern ganz herzlich für ihre Treue danken. Die Organisation all dieser Aktivitäten wäre ohne unsere **Gerti Felberbauer** nicht denkbar. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön im Namen der gesamten Chorgemeinschaft!

Interessierte Sängerinnen und Sänger werden noch immer



Dr. med. Helga LECHNER
Fachärztin
für Augenheilkunde und Optometrie

SVA, KFA, Wahlärztin und privat

Pachern - Hauptstraße 88
A-8075 Hart bei Graz

0316/49 24 42, Fax DW 18

Mo u. Do 14 – 18 Uhr
Di u. Mi 8 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

www.augelechner.at



mit dem Slogan „**Wir suchen DICH**“ auf Plakaten und Aussendungen aufgefordert sich zu melden.

- Du singst gern weltliche und geistliche Chorliteratur gewürzt mit Volksliedgut?
- Du möchtest dich gesanglich unter einem hervorragenden Chorleiter weiterentwickeln?
- Du schätzt eine freundliche, lustige Runde an SängerInnen?
- Du möchtest zumindest einmal ausprobieren, ob Chorgesang etwas für dich ist?

Wir treffen uns jeden Montag um 19:30 Uhr, im neuen Pfarrzentrum zur Probe. Komm vorbei, wir freuen uns auf Dich!

Nähere Infos bei Gerti Felberbauer.

Wolfgang Reidl



Beim Konzert „Glückliche Reise“, im Stefaniensaal mit P. Hahn

Infobox:

Kirchenchor Laßnitzhöhe

Obfrau: Gerti Felberbauer, 0664 / 73 10 22 38

E-Mail: gerti.felberbauer@gmail.com

Kultur

„Taubenvergiften für Fortgeschrittene“

Der junge Ausnahmekünstler Patrick Hahn, der aus unserer Region stammt und dessen Erstkomposition, das Singspiel „Die Fritattensuppe“ in revidierter Fassung in Laßnitzhöhe erstaufgeführt wurde, wird im prachtvollen Barocksaal des Minoritenkonvents in Graz, am 29. November 2019 ein Konzert geben. Sein Terminkalender ist mit Auftritten in Wien, Hamburg, Tel Aviv, Budapest, New York, und vielen anderen Destinationen weltweit gut gefüllt. Trotzdem kehrt er gerne in seine Heimat zurück, auch um sich musikalisch zu präsentieren. Sich selbst am Klavier begleitend erklärt er, warum man im 21. Jahrhundert überhaupt noch ins Konzert geht, was es mit André Rieu & Beethoven auf sich hat, gibt sich als Opernführer der besonderen Art und – das ist besonders wichtig – besingt mit köstlichen, tief sinnigen Chansons von Georg Kreisler auch Themen, die mit Musik eigentlich so gar nichts zu tun haben. Seine Art den schwarzen Humor aus den Liedern Georg Kreislers herauszuarbeiten, beweist sein herausragendes Können auch auf dem Gebiet des Musikkabarets. Nach dem umjubelten Erfolg mit seinem Erstlingsprogramm „Weil ich unmusikalisch bin“ schwingt sich Patrick Hahn erneut vors Klavier und gestaltet mit „Taubenvergiften für



Pressfoto TFF (Fotocredit: Stadt Graz)

„Fortgeschrittene“ ein Musikkabarett, das wortgewandt und frech einen einzigartigen Abend für Jung und Alt auf höchstem Niveau garantiert!

Gerlinde Stradner

Tickets: Alle Vvk-Stellen von ÖT, Bürgerservice + Tourismusbüro Laßnitzhöhe sowie unter: 0664/5348141

**Intelligentes Bauen
verbindet Menschen.**

PORR Bau GmbH
Hochbau . NL Steiermark
Thalerhofstraße 88, 8141 Premstätten
T +43 50 626-3300
porr.at

**150
YEARS**

PORR